

Das Leben ist zu schwer für mich

Das Leben ist zu schwer für mich,
ich kann es kaum ertragen.

Die Kummerberge häufen sich,
und ich darf nicht mal klagen.

Mein Gott, ich bin es längst so leid,
Erwartungen erfüllen,
und kämpfen in der Einsamkeit,
könnt' ich mich nur verhüllen.

Gern bräuche ich auch jenen Bann,
den Riesen-Rollenreigen,
als Vater, Sohn und Ehemann
und ständig Stärke zeigen.

Ach, wär' ich doch ein kleines Kind,
befreit von allen Sorgen.
Ich schwebte schwerelos im Wind
und dächte nicht an morgen.

Wo ist er hin, der Lebenssinn?
Verratet mir, wo find' ich mich?
Will doch nur sein, so wie ich bin:
Mal stark, mal schwach - ganz einfach ich.

© **Pedda/gog 29.11.2012**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)